

BESCHLUSSVORLAGE

für die 6. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2024 bis 2029

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungszweck
Kreistag	02.04.2025	öffentlich	Beschlussfassung

Aufhebung des KT-Beschlusses Nr. 378/24 vom 20. März 2024 zum Beitritt der sog. Initiative "Weltoffenes Thüringen"

Der Kreistag des Ilm-Kreises möge beschließen:

Aufhebung des KT-Beschlusses Nr. 378/24 vom 20. März 2024 zum Beitritt der sog. Initiative „Weltoffenes Thüringen“. Die Verwaltung wird den Eintrag auf der Netzseite der Initiative unverzüglich löschen lassen und alle Bezüge zu der Initiative auf seinen eigenen Seiten und in seiner Kommunikation entfernen.

Begründung:

Ende 2023 wurde von der selbsternannten Medienorganisation "Correktiv" eine, inzwischen gerichtlich festgestellte, Lügengeschichte zu einem Treffen in Potsdam inszeniert und vermarktet. Dass es sich bei "Correktiv" um eine direkt und indirekt staatlich finanzierte linke Vorfeldorganisation handelt, ist spätestens seit diesem Vorfall offensichtlich.

Die mediale Lüge wurde bundesweit von verschiedenen politischen Organisationen, Medien und Parteien aufgegriffen und orchestriert. Ein Instrument in Thüringen war die sogenannte Initiative „Weltoffenes Thüringen“. Die Initiative ist auch ein staatlich und halbstaatlich finanziertes Sammelbecken für politisch links ausgerichtete Akteure und Nutznießer der Asylindustrie.

Ein Jahr ist seit dem ursprünglichen Beschluss vergangen und die Zahl der tatsächlichen Opfer von "Weltoffenheit" und "bunter Vielfalt" ist weiter gestiegen. Neben täglichen Messerstechereien und durchschnittlich zwei Gruppenvergewaltigungen pro Tag in Deutschland berichtet Michael Kyrath, der Vater von Ann-Marie, die zusammen mit Ihrem Freund in einem Regionalzug bei Brokstedt von einem illegalen Palästinenser erstochen wurde, von rund 300 Eltern, deren Kinder inzwischen Opfer der Migrationspolitik geworden sind. Hinzu kommt die Überlastung der Sozialsysteme und Schulen - worunter der Kreis besonders stark leidet.

Es ist an der Zeit, dass der Kreistag seiner Verantwortung gegenüber den Bürgern im Kreis und vor allem ihren Kindern gerecht wird. Mit der Aufhebung des Beschlusses wehrt sich der Kreistag gegen eine ideologisch einseitige Vereinnahmung auf der Grundlage einer Lügengeschichte.

Je nach Umfrage sind bis zu 80 Prozent der Deutschen für eine Änderung der Migrationspolitik und über 90 Prozent für die Abschiebung ausländischer Straftäter. Die selbsternannte Initiative „Weltoffenes Thüringen“ steht für das genaue Gegenteil!

Beleg siehe <https://thueringen-weltoffen.de/spenden/>

"Wenn Sie die Initiative »Weltoffenes Thüringen« finanziell unterstützen möchten, spenden Sie an: Landesnetzwerk der Migrant*innenorganisationen – MigraNetz Thüringen e.V. Stichwort: Weltoffenes Thüringen“

gez: Dr. Jens Dietrich
Fraktion AfD